

REFERENZ

Lindlbrunnen

Brunnenfigur mit Säule, Brunnentrog mit Treppenpodest
2020-2021

Den Restaurierungsarbeiten an der Brunnenanlage mit Ritterfigur ging eine Konzeptentwicklung mit Erfassung der Schäden in eigens erstellten Kartierungsplänen und Musterflächen voraus.

Dieses Restaurierungskonzept zielt darauf ab, alle Bearbeitungsspuren vorangegangener Renovierungsmaßnahmen zu erhalten und lediglich defekte Altrestaurierungen zu erneuern bzw. auszutauschen. Es sind daher primär konservatorische Maßnahmen mit einer vorhergehenden Reinigung der Kalksteinoberflächen durchgeführt worden.

Maßnahmen

- Heißdampfreinigung
- Rissverschluss
- Anböschern von Schalenrändern
- Ankleben von Bruchstücken
- Fehlstellenbehandlung
- Altergänzungen bearbeiten
- Neuverfugung
- Modellierung und Abformung des Panzerhandschuhs
- Herstellung einer bildhauerischen Vierung

Ort

Traunstein

Datierung

Anfang 16. Jahrhundert

Auftraggeber

Stadt Traunstein

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2020-2021

Material

Kalkstein, Marmor



Restaurierte Figur mit bildhauerischer
Vierung des Panzerhandschuhs



Gesamtansicht des Brunnens vor Beginn
der Maßnahmen im Frühjahr 2020



Ansicht des Brunnentroges, der auf
einem zweistufigen Treppenpodest
aufsitzt



Die Stufen weisen mitunter Schäden in Form tiefer Risse auf



Im Beckeninneren befinden sich großflächige, schadhafte Steingänzungen, die unter Niveau angebracht sind



Detailansicht der Figur, die Verschmutzungen, Verfärbungen, Risse und biogenen Bewuchs aufweist



Der Panzerhandschuh ist eine visuell unpassende und mehrfach geklebte Ergänzung



Aufmodellierte Hand nach Originalbefunden



Abformung durch Formbau

